Beschlussvorlage
SÖR/033/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	17.04.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Aktueller Sachstand Frankenschnellweg
- Tischvorlage -

Anlagen:
Rahmenterminplan
Sachstandsbericht_FSW_Stadtrat_April_2024

Sachverhalt (kurz):

Der für die Planung und Umsetzung des Projekts „Ausbau Frankenschnellweg“ zuständige Eigenbetrieb SÖR legt einen aktuellen Sachstandsbericht zum Bearbeitungsstand des Projekts vor und stellt dar, welche Sofortmaßnahmen nötig sind, um das Projekt nach der Klageabweisung des BayVGH sowie der Förderzusage des Freistaates Bayern schnellstmöglich in die Umsetzung zu bringen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Um nach der Klageabweisung des BayVGH und der Förderzusage des Freistaates Bayern schnellstmöglich das Projekt „Ausbau Frankenschnellweg“ in Nürnberg in die Umsetzung zu bringen, beschließt der Stadtrat noch vor der endgültigen juristischen Entscheidung folgende Sofortmaßnahmen:

1. Es sind sechs neue Stellen für das Projekt „Erneuerung Hafenbrücken“ zu schaffen und die derzeit „ausgeliehenen Stellen“ für das Projekt „Ausbau FSW“ unverzüglich freizumachen. Daneben werden zwei Stellen für die Öffentlichkeitsarbeit des FSW-Projekts geschaffen.

2. Die vier in Projekten anderer SÖR-Fachabteilungen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FSW-Projekts müssen ihre Aufgaben dort beenden und den anstehenden Aufgaben im FSW-Projekt wieder zur Verfügung stehen.

3. Die derzeit im FSW-Projekt insgesamt 13 nicht besetzten Stellen müssen unverzüglich ausgeschrieben werden. Um für die hohe Anzahl an Stellen genügend Fachkräfte gewinnen zu können, soll eine Stellen-Werbe-Kampagne vom Personalamt zusammen mit dem SÖR initiiert werden.

4. Die beteiligten Ingenieurbüros sind unverzüglich mit der Aktualisierung der Planung und Ausschreibungsunterlagen für den „Abschnitt West“ zu beauftragen.

5. Die beteiligten Spartenträger sind unverzüglich mit den weiteren Planungsstufen für die Erstellung der Ausführungs- und Ausschreibungsplanungen zu beauftragen.

6. Mit den Fördergebern ist eine Klärung hinsichtlich genauer Förderinhalte und der Förderhöhe herbeizuführen, um auf dieser Grundlage den Zuschussantrag zu erarbeiten und bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

7. Der Werkausschuss SÖR soll in seiner April-Sitzung die Verlängerungsbeauftragung der Projektsteuerleistungen in Stufe 1 bis zum 31.12.2024 genehmigen. SÖR soll im Weiteren die Beauftragung der bereits genehmigten Projektsteuerleistungen für die Stufe 2 ab 01.01.2025 rechtzeitig abrufen.